



Kreistagsfraktion Rhein-Lahn

Carsten Jansing

Fraktionssprecher

0178 506 29 28

jansing@yahoo.com

Jutta Niel

Stellvertretende Fraktionssprecherin

0157 369 93 39 33

juttaniel@web.de

Bad Ems, den 23.10.2024

Landrat Jörg Denninghoff

Antrag der Fraktion zur Kreisausschusssitzung am 11.11.2024

Sehr geehrter Herr Denninghoff,

Die Fraktion stellt folgenden Antrag:

Beschlussvorschlag: Der Kreisausschuss beschließt für das nächste Haushaltsjahr 2025 den Zuschuss für den Frauennotruf Koblenz von 1.700 auf 3.600 Euro anzuheben.

Begründung: Aktuell fördert der Rhein Lahn Kreis den Frauennotruf mit jährlich 1.700 Euro. Laut Frauennotruf betrug 2023 der Anteil der Menschen aus dem Rhein Lahn Kreis etwa 6% aller Beratungen des Frauennotrufs. Der Frauennotruf finanziert sich zu etwa 1/3 aus öffentlichen Geldern aus dem Umland von Koblenz, wozu auch der Rhein Lahn Kreis gehört. Der Frauennotruf hatte 2023 Ausgaben für Personal- und Sachmittel in Höhe von 201.751,12 Euro (davon 167.007,65 Euro Personal, 21.071,17 Euro Miete, sonstige Sachkosten) Entsprechend wäre die Erhöhung eine Anpassung an eine faire anteilige Finanzierung durch den Rhein-Lahn Kreis ($200.000 * 0,3$ (Anteil Umland Finanzierung * 0,06 (Beratungspersonen aus RLK)).

(Hinweis, der RLK weist auf seiner Webseite auf den Frauennotruf hin: <https://www.rhein-lahn-kreis.de/aktuelles/2021/nein-zu-gewalt-an-frauen/>)

(Hinweis: Häusliche Gewalt: <https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/schwerpunkte/DE/gewalt-gegen-frauen/gewalt-gegen-frauen-artikel.html>)

Weiterführende Informationen:

Vom Frauennotruf Koblenz der Grünen Fraktion bereitgestellter Verwendungsnachweis 2023:

**Frauennotruf Koblenz -
Fach- und Beratungsstelle für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V.**

Verwendungsnachweis 2023

Ausgaben

Personalkosten

1 hauptamtliche Stelle/ Dipl. Sozialpädagogin (FH) Teilzeit 19,25 Std/ 01.01. - 31.12. inkl. Arbeitgeberanteil Soz.vers. (inkl. Überstundenvergütung)	49.311,47
1 hauptamtliche Stelle/ Dipl. Sozialarbeiterin (FH) Teilzeit 19,25 Std/ 01.01. - 31.12. inkl. Arbeitgeberanteil Soz.vers.	42.162,25
1 hauptamtliche Stelle/ Dipl. Pädagogin Teilzeit 23,5 Std / 01.01. - 31.12. inkl. Arbeitgeberanteil Soz.vers. (inkl. Überstundenvergütung)	52.448,72
Projektstelle Aktion Mensch/ Dipl. Sozialarbeiterin (FH) Teilzeit 19,25 Std /01.01. - 31.08.2023, zweckgebundene Eigenmittel, befristet	6.800,00
1 hauptamtliche Stelle/ Dipl. Sozialpädagogin (FH) Teilzeit 19,25 Std/ 01.08. - 31.12. inkl. Arbeitgeberanteil Soz.vers. (inkl. Überstundenvergütung)	13.995,21
ÜLP, 2 Honorarkräfte	<u>2.290,00</u>
Summe der Personalkosten:	167.007,65

Sachkosten

Miete / Nebenkosten / Gas / Strom	21.071,17
Büromaterial und -einrichtung (einschl. Porto und Telefon)	4.836,17
Pädagogisches Arbeitsmaterial, Prävention	2.329,55
Reisekosten	658,98
Kosten für Fortbildung und Supervision	2.107,00
Sonstiges (Versicherungen, Beiträge)	2.720,05
Zweckgebundene Landesmittel MSnV ¹ , geforderte Eigenmittel	829,00
Sonderbedarfe Corona: Digitale Ausstattung, Homeoffice, Infektionsschutz, Hygiene etc.	<u>191,55</u>
Summe der Sachkosten	34.743,47

Summe der Ausgaben

201.751,12

Grundsätzlich wäre aus Verwaltungsvereinfachungsgründen auch über eine dynamisch mitlaufende Erhöhung der Förderung entsprechend der Inflationsrate nachzudenken.

Mit freundlichen Grüßen,

Carsten Jansing
Fraktionssprecher

Jutta Niel
stellvertretende Fraktionssprecherin